



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM OPTIL®

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Optil ist eine anwendungsfertige Sol-Silikatfarbe für innen nach DIN EN 13 300 (erfüllt auch die Anforderungen nach DIN 18363 Abschnitt 2.4.1, Dispersionssilikatfarbe). KEIM Optil ist ausgezeichnet mit Cradle to Cradle Certified® Silver und C2C Certified Material Health Certificate™ Gold.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Optil ist für alle üblichen Innenwand- und Deckenflächen geeignet. Insbesondere eignet sich KEIM Optil für anspruchsvolle Innenraumgestaltungen mit besonderen Anforderungen an Farbtonintensität und Erscheinungsbild in repräsentativer Architektur und / oder schwierigen Lichtverhältnissen.

Nicht geeignet für:
Holzflächen; Lackierte Flächen; Untergründe mit Salzausblühungen

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- wirtschaftlich im Verbrauch
- hervorragendes Deckvermögen
- C2C Certified Material Health Certificate™ Gold
- hoch diffusionsfähig
- scheuerbeständig
- schimmelwidrig (resistent gegen Pilzbefall, laut Prüfzeugnis)
- Brandverhalten: nicht brennbar (Klasse A2-s1,d0 nach EN 13501-1 lt. Klassifizierungsbericht)
- ohne Zusatz von Konservierungsstoffen

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|-----------------------|---------------------------------|
| - Dichte: | ca. 1,3 - 1,5 g/cm ³ |
| - Organischer Anteil: | < 5 % |
| - pH-Wert: | ca. 11 |

KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach:	DIN EN 13300
- Klassifikation nach VOB:	Dispersionssilikatfarbe gemäß DIN 18363 Abs. 2.4.1
- Wasserdampfdiffusionsstromdichte (V-Wert):	> 2000 g/(m ² · d)
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s _d -Wert):	< 0,01 m
- Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 2
- Prüfnorm Nassabriebbeständigkeit:	EN ISO 11998
- Kontrastverhältnis (Deckvermögen):	Klasse 1
- Ergiebigkeit zum Kontrastverhältnis (Deckvermögen):	6 m ² /l
- Prüfnorm Deckvermögen:	ISO 6504-3
- Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt
- Prüfnorm Glanzgrad:	ISO 2813
- Maximale Korngröße:	fein
- Prüfnorm Maximale Korngröße:	EN 1524

FARBTÖNE:

Weiß und Farbtöne ausschließlich mit rein mineralischen lichtbeständigen Pigmenten. Monochromtöne 90010 bis 90210 verfügbar. Hinweis: Der Optil-Monochromton 9019 Zinnoberrot lässt sich nur mit einem organischen Pigment herstellen. Die eingesetzte Pigmenttype hat eine sehr gute Lichtbeständigkeit. Gold und Silber ohne MacroFill-Technologie. Abtönen nur mit KEIM Optil-Monochromtönen. Für KEIM Optil empfiehlt sich grundsätzlich eine werksseitige Tönung.

ZUSAMMENSETZUNG:

Volldeklaration nach Vergaberichtlinie „natureplus®“:

Silikatische und calcitische Füllstoffe, Kieselsol, Wasser, Titandioxid, Polyacrylat, Hydrophobierungsmittel, Verdicker, Netzmittel, Entschäumer, Stabilisator. Herkunft der mineralischen Füllstoffe: Deutschland und/oder Österreich.

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss tragfähig, fest, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein. Anstriche mit Optil erfordern in der Regel keine Vorbehandlung.

Bei Streiflichtverhältnissen ist auf eine angemessene Untergrundvorbereitung, geeignetes Werkzeug und erhöhte Sorgfalt bei der Verarbeitung zu achten.

Bei unterschiedlich saugenden Untergründen führt eine Grundierung mit KEIM Soliprim zu einer Optimierung der Oberflächenhomogenität.

Bei schwierigen Lichtverhältnissen, insbesondere auf Gipskartonplatten und Fleckspachtelungen, kann eine vorherige Grundierung mit KEIM Gel-Primer vorteilhaft sein.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung muss ≥ 5 °C betragen.

MATERIALZUBEREITUNG:

KEIM Optil ist vor der Verarbeitung gründlich aufzurühren.

VERARBEITUNG:

KEIM Optil kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt werden (Düse ≥ 423).

Grundanstrich: KEIM Optil unverdünnt bzw. mit max. 10 % Wasser verdünnen. Mit KEIM Optil-Grob im gleichen Farbton sind schlämmende Grundanstriche möglich.

Schlussanstrich: KEIM Optil unverdünnt aufbringen.

TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 12 Stunden (bei 23 °C und 50% r.F.). Bei höherer relativer Luftfeuchte, Schichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen wird die Trocknung entsprechend verzögert.

VERBRAUCH:

ca. 0,250 l/m² für einen zweimaligen Anstrich.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
12,5	l	32	Eimer
5	l	70	Eimer
2,5	l	80	Eimer

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl frostfrei Gebinde dicht verschlossen halten vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 01 12

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die Farbe ist ohne Zusatz von Konservierungsstoffen formuliert. Bei mittleren und intensiven Farbtönen können Spuren von Topfkonservierern in die Farbe eingetragen werden.

GIS-Code: BSW 10

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Abweichende Nassabriebsbeständigkeit bei folgenden Farbtönen:

Klasse 2 für weiß und die Monochromtöne 9001 nickeltitangelb, 9002 ocker, 9003 oxidrot, 9004 umbra, 9005 chromgrün, 9006 ultramarinblau, 9007 oxidbraun, 9008 schwarz, 9009 kobaltblau, 9010 oxidrot dunkel, 9012 kobaltgrün, 9019 zinnoberrot, 9021 oxidschwarz.

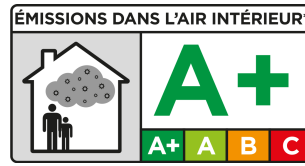
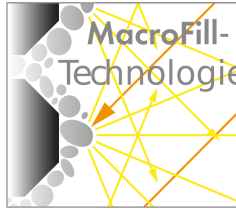
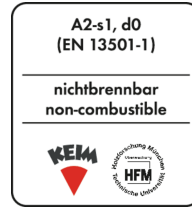
Klasse 3 für die Monochromtöne 9011 oxidorange, 9018 wismuthgelb, 9020 türkis.

Die Einstufung der Nichtbrennbarkeit Klasse A2-s1, d0 gilt nicht für den Optil Monochromton 9019, den Farbton Avantgarde 249 sowie deren Abstufungen.

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.